

Protokoll der 11. Jahrestagung der AGSB vom 28.3.90-30.3.90 in  
Ammersbek bei Hamburg

Vorsitz: Dieter Peper/ Saarbrücken  
Organisation: Clemens Czwalina/ Hamburg

Teilnehmer: s.Anlage 10

Beginn: 28.2.90: 16 Uhr  
Ende: 30.3.90: 12 Uhr

Protokoll: Maria Huber, Peter Port

- Top 1 **Begrüßung**  
Der Vorsitzende eröffnet die Tagung und begrüßt besonders die erstmals anwesenden Kolleginnen und Kollegen. Mit besonderer Freude wird die erstmalige Teilnahme zweier führender Vertreter der DDR hervorgehoben.
- Top 2 **Protokoll**  
Das Protokoll der 10. Jahrestagung von 5.-7.4.1989 in Reinhausen wird einstimmig gebilligt.
- Top 3 **Informationen des Vorstands**  
Der Vorsitzende berichtet im Rückblick über wichtige Themen während seiner Amtszeit.
- Top 4 **Vorstandswahlen**  
Der Tagungsordnungspunkt wird auf Vorschlag von Czwalina auf den zweiten Tagungstag verschoben.
- Wahlergebnis:  
1. Vorsitzender: Clemens Czwalina bei drei Enthaltungen  
2. Vorsitzender: Karl-Heinz Lemke bei fünf Enthaltungen  
Sekretariat: Peter Port (Port macht deutlich, daß er nur noch für Wahlperiode bis 1992 zur Verfügung stehen wird)
- Der bisherige Vorsitzende wird gebeten, die Tagungsleitung bis zum Ende zu übernehmen.
- Top 5 **Online-Zugang zu SPOLIT**  
Simonis (BISp) erläutert den Online-Zugang zur Datenbank SPOLIT anhand von Folien und listet die anfallenden Kosten auf (Anlage 1). Derzeit befinden sich ca. 53000 Dokumente im Speicher. Das Updating erfolgt monatlich. Der Online-Zugang ist auch nach Anschaffung einer CD-ROM SPOLIT erforderlich, nämlich für die Dokumente des lfd. Jahres, die noch nicht auf der CD-ROM enthalten sind. Zur Online-Benutzung anderer Sportdatenbanken wird eine umfangreiche Liste über Datenbanken (erstellt durch die IVS der DSHS Köln) verteilt.

#### Top 6 CD-ROM-Version von SPOLIT

Simonis vergleicht Online-Recherche mit CD-ROM-Recherche. Czwalina berichtet über die kaufmännische Seite der CD-ROM SPOLIT. Geplant ist eine erste Ausgabe zum Herbst 1990 im Verlag Ingrid Czwalina, Ahrensburg zu einem Subskriptionspreis von 800 DM (gültig bis 30.4.91, danach ca. 1200 DM). Die genannten Preise, die nach Ablauf der Subskriptionsfrist veranschlagt werden, können sich bei Verkauf von mehr als 40 CD's verringern. Sie werden bei zunächst jährlichem Updating für drei Ausgaben garantiert. Dies gilt auch für den Subskriptionspreis. An den Kosten für die Erstellung des Retrievalsystems und der Produktion der CD-ROM in Höhe von ca. 50-60 000 DM wird sich das BISp mit mehr als 30 000 DM beteiligen (unverbindliche Angaben).

Die anwesenden Mitglieder votieren einstimmig dafür, die CD-ROM SPOLIT so rasch wie möglich als Ersatz für die eingestellte Karteikartendokumentation auf den Markt zu bringen.

Technische und kaufmännische Angaben mit Argumentationshilfen bei der Beschaffung werden von DSHS/BISp/Czwalina zusammengestellt und mit dem Subskriptionsangebot an die Mitglieder verschickt (Anlage 2).

Bei gemeinsamer Bestellung von CD-Playern wird eine preisgünstige Beschaffung über Czwalina angestrebt. Der Basispreis liegt z.Zt. bei ca. 1600 DM plus MwSt.

#### Top 7 Modell-Liste der Zeitschriften

Die bestehende Modell-Liste der Zeitschriften wird von einer Arbeitsgruppe überarbeitet und aktualisiert. Für die Sportarten wird eine Zusatzliste von H.-J. Müller erstellt (Anlage 3). Es wird vom BISp zugesagt, diese Zeitschriften vorrangig für die Dokumentation zu erschließen.

Essing verteilt das von ihm zusammengestellte "Verzeichnis sportwissenschaftlicher Zeitschriften, 1892-1989".

Ebenso verteilt werden "Neue Periodika 1989/1990" der DSHS sowie eine Liste der vom BISp grundsätzlich vollständig ausgewerteten Zeitschriften.

#### Top 8 Weitere Informationen über ALLEGRO und LIDOS

Lemke berichtet von seinem Briefwechsel mit der Fa. LAND (LIDOS) und von seinen Erfahrungen mit den Programmen LIDOS und ALLEGRO und begründet seine Präferenz für ALLEGRO wie folgt:

- RAK-Konformität
- MAB-Kompatibilität
- Übernahme anderer Datenformate möglich
- Gestaltungsmöglichkeit für individuelle Bedürfnisse
- Variationsmöglichkeit für Ausgabeformate

Insgesamt ist LIDOS für Dokumentationszwecke geeignet mit

Einschränkungen bei der Übernahme von Fremddateien, die mittels downloading gewonnen wurden, entspricht aber nicht den bibliothekarischen Anforderungen.

Lemke bietet an, bibliographische Daten, z.B. Bibliographien mittels ALLEGRO zu konvertieren (Anlage 4).

#### Top 9 Dokumentation von Medien/Medienkongreß Magglingen

Im BISp wird eine Filmdatenbank aufgebaut auf der Basis des 1983 erschienenen Verzeichnisses "Audiowisuelle Medien Sport". Noch für dieses Jahr ist eine Aktualisierung der Daten vorgesehen. Mit einem Zuwachs von ca. 100 Filmen jährlich wird gerechnet. Meldungen an das BISp sollen möglichst nach deren Erfassungsschema erfolgen (Anlage 5). Es wird geplant, zu einem späteren Zeitpunkt diese Filmdatenbank der CD-ROM SPOLIT anzuhängen.

Ergänzend zu den Aktivitäten des BISp wird von Frau Fastrich der Katalog der Bestände der DSHS Köln weitergeführt (System ALLEGRO, Parameterdateien des Instituts für Kommunikations- und Medienforschung der Universität Mannheim wurden auf das Schema des BISp reduziert).

Über den Medienkongreß Magglingen wurde nicht gesprochen.

#### Top 10 Zeitschriftenbörse

Die bisherige Regelung der Zeitschriftenbörse hat sich nicht bewährt. Es wird angeregt, Dublettenlisten unmittelbar an das Sekretariat zu versenden. Die eingegangenen Listen werden von dort an die Mitglieder versandt. Die Kontakte werden von den Teilnehmern untereinander direkt aufgenommen. Anfragen aus Beständen der Modell-Liste (Anlage 3) können an die DSHS Köln gerichtet werden, Anfragen zu Verbandszeitschriften an Port/DSB. Fiedler/Leipzig bietet an, bei der Beschaffung fehlender Hefte der Wissenschaftlichen Zeitschrift der DHfK behilflich zu sein.

#### Top 11 Zusammenarbeit mit sportwissenschaftlichen Bibliotheken der DDR

Die AGSB beschließt einstimmig eine Empfehlung (Anlage 6) zur Gründung einer Kommission für die Zusammenarbeit zwischen den sportwissenschaftlichen Bibliotheken der BRD und der DDR. Frau Fiedler wird in Leipzig über die AGSB berichten und eine Adressenliste möglicher Partner an das Sekretariat senden. Diese sollen dann das Protokoll dieser Tagung mit einem entsprechenden Begleitbrief (Czwalina) erhalten.

#### Top 12 Tagung paralleler Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Modell-Zeitschriftenliste siehe Top 7. Die Arbeitsgruppe PC konnte nicht tagen. Für die nächste Sitzung soll über Erfassung bibliographischer Daten gesprochen werden. Für den Datenaustausch wird schon jetzt dringend empfohlen, mit standardisierten Datenformaten (MAB=Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken) zu arbeiten. Als Beispiel liegt ein im Dokumentationsring Pädagogik

verwendeter Erfassungsbogen bei (Anlage 7), der die wichtigsten MAB-Kategorien enthält.

## Top 13 Berichte der Teilnehmer

### Zentralbibliothek der DHfK Leipzig

Frau Fiedler gibt einen Überblick über ihre Institution (Anlage 8). Neben der Zentralbibliothek der DHfK sind weitere sog. Fachnetzbibliotheken (13) vorhanden. Sie sind jetzt dem nationalen (roten) Leihverkehr angeschlossen, wobei bemerkenswert ist, daß von der DHfK auch Diplomarbeiten ausgeliehen werden.

### Zentrum für Wissenschaftsinformation am Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport

Sandner stellt die Institution vor. 54 Mitarbeiter, etwa die Hälfte Wissenschaftler, leisten Dokumentations- und Übersetzungsarbeit. 140 000 Dokumente liegen maschinenlesbar vor (Offline-System), die meisten sind als Primärdokumente auf Mikrofiche vorhanden. Inhaltliche Erschließung erfolgt mit Hilfe eines 2500 Deskriptoren umfassenden Thesaurus, dessen Überarbeitung im Sommer abgeschlossen sein soll. Sandner bietet an, seine Dokumentation als Teil der CD-ROM SPOLIT anzugliedern.

### Zentralbibliothek der DSHS Köln

Lemke berichtet über neue Entwicklungen an der DSHS: Stand des Neubaus noch in der Ausführungsplanung, weitere Stelle höherer Dienst, ab 1990 Umstellung auf Online-Erfassung und RAK-WB (vgl.auch Anlage 9).

### Bundesinstitut für Sportwissenschaft

- Plausibilitätskontrolle bei der Einführung neuer Deskriptoren nunmehr realisiert
- Übersetzung der BISp-Deskriptoren ins Englische abgeschlossen; damit Recherche in Englisch möglich; spanische Übersetzung in Arbeit
- Veröffentlichung der deutsch-englischen Deskriptorenliste bei Hofmann

### Göttingen

Anschluß an die Online-Katalogisierung der UB Göttingen. Dokumentation auf LIDOS.

### Mainz

Einführung eines OPAC für den Herbst geplant.

### Saarbrücken

Erfassung nunmehr auf PC mit ALLEGRO. Erstellung eines auf eigene Bedürfnisse abgestimmten Thesaurus; auf Wunsch kann dieser auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

## Top 14 Perspektiven für die weitere Arbeit

Nächste Tagung: 20.-22.3.1991 in Berlin

Ersatztermin: 13.-15.3.1991

Ersatzort: Bochum

In seinem Abschlußwort legt Czwalina die Hauptaufgaben seiner Amtszeit dar (vgl. Anlage 11).